

	<p>Objekt: Medaille zur Goldenen Hochzeit</p> <p>Museum: RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur Herrenstraße 1-2 48291 Telgte 02504-93120 museum@telgte.de</p> <p>Sammlung: Religiöse Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: 18-0848</p>
--	---

Beschreibung

Ehegedenkmünze zur goldenen Hochzeit am 29. Oktober 1927 für Franz und Emilie Gröner aus Dramburg, das bis 1945 zur Provinz Pommern gehörte. Die kreisrunde Medaille aus Bronze ist auf beiden Seiten reliefiert geprägt. Sie zeigt auf der einen Seite die allegorische Darstellung eines Ehepaares, das beidseitig an einem Altar kniet und sich die Hand reicht. Im Hintergrund ist eine himmlische Stadt zu sehen. Der Schriftkreis trägt die Umschrift: "Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet" (Röm. 12,12). Die andere Seite zeigt ein Kreuz mit vier Symbolen und die Umschrift: "Die evangelische Kirche der Altpreußischen Union / Zur goldenen Hochzeit".

Neben der Medaille wurde auch eine Urkunde verteilt.

Die Evangelische Kirche der altpreußischen Union war von 1922 bis 1953 eine evangelische Landeskirche in Preußen bzw. seinen Nachfolgestaaten. Mit dieser Vereinigung hatte König Friedrich Wilhelm III. versucht, den innerprotestantischen Konfessionsgegensatz im Sinne des Unionismus zu überwinden.

[Emil Schoppmann]

Grunddaten

Material/Technik: Bronze / Bronzeguss
Maße: D 9,8 cm; T 0,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1927
wer
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Dramburg

Schlagworte

- Bronzeguss
- Goldene Hochzeit
- Medaille